FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

29. November 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

~~Briefe von~~ Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit d. fr. Leuchtmann.

Herr Past. Schröd. begraben. 5. Heute ist d. Hr Past. Schröder begraben in Glaucha.

Den 29.s Novbr. 1724.

Briefe von — 1. Brief von Wegpracht Gnoker Gerichts-Schreiber in Alstedt nebst 10 Rthl. aus Pf. darauf heute mit d. Post geantwortet.

(: Post des Hr Archid. Laurentii:) — Hr Matth. Knochenhauer, Stud. Oberg[illegible], des dortigen Archidiaconi, Hrn Laurentii, Absterben, d. 16.en Novbr. geschehen, berichtet wird.

— Von hieraus aus Schreiben darauf geantwortet, w. was geschickt.

Brief von — 2. Geschrieben an Hr Hofgerichts-Advocaten adressirt an Hl Secretair Best. Hannover.

Besuch von — 3. Besucht worden von dem Hrn Obrist-Lieutenant von Heinkenstein, von Berlin.

Nachmittag — von dem Hr. D. Antonio.

der Printz von Dessau, w. des Marggr. Albrechts. 4. Heute besucht ist d. Printz von Dessau, hiesiger Commandeur, w. d. Printz des

Marggraff Albrechts in Pf. herüngeführet, dabey Hr. Past. Geeslinghausen gewesen.

Friedrich aus Syberien.

5. Friedrich aus Syberien, des 24t. Jahrs G. A. Brunnenschreiber in Stockhin, hat mich besuchet.

Ein Knabe, Lorentz, ins Pf. recipiret.

6. Einen Knaben ins Waisenhaus recipiret, namens Lorentz, eines 77 jährig maenes Christoph Tobias Lorentz, eines Schneiders, Sohn.

Den 30t. Novbr. 1724.

Briefe an —

1. Geschrieben an die fr. Laurentüen, gebohrne Klarin. Greitz. commissi Hr. Vogels.

Briefe von —

2. Briefe empfangen von Hr. Amtmann Liebmann. Walterdorff. dabey des Doctor Rohmans Sohn aus Berlin übergeliefert, welcher ins Pf. recipiret wird.

— Von Adam Jenier, von Bardeleben, wegen seiner Tochter in Pf.

— Von Gottlob Riemer. Citadelle Magdeb.

— Von dem Herrn Praeposito Praetorio. Velij. nebst einem Paquet acta, recentiores controversias in sich haltend.